

# Verband für Geoökologie in Deutschland e.V. (VGöD)

*association for geoecology in Germany*  
*association géoécologique d'Allemagne*



VGöD e.V. · Alexanderstraße 9 · 95444 Bayreuth

An alle Mitglieder  
des  
Verband für Geoökologie in Deutschland e.V.

Es schreibt Ihnen: **Tobias Schneck**  
*Erster Vorsitzender*  
Alexanderstraße 9  
D-95444 Bayreuth  
Tel: +49 921 / 7 215 9 215  
Fax: +49 921 / 851 794  
e-mail: [vgoed@geooekologie.de](mailto:vgoed@geooekologie.de)  
URL: [www.geooekologie.de](http://www.geooekologie.de)

Ihr Zeichen:

Ihr Schreiben:

Unser Zeichen:

Datum: 19.10.2022

## ***Einladung zur Jahreshauptversammlung 2022***

Liebe Mitglieder des Verbandes für Geoökologie in Deutschland e.V.,

die Jahrestagung und damit auch die Jahreshauptversammlung (JHV) wird in diesem Jahr zum ersten Mal seit einigen Jahren wieder in Präsenz stattfinden können. Wie bereits kommuniziert, findet die Jahrestagung zum Motto **„30 Jahre Geoökologie in Potsdam: Wasser, Umwelt und Gesellschaft im Fokus“** vom 11.11.-13.11.2022 in Potsdam statt. Die Anmeldung und genauere Informationen zum Programm findet Ihr auf [www.vgoed.de](http://www.vgoed.de). In diesem Jahr findet die Jahrestagung als klassisches Vortrags- / Exkursionsprogramm statt. Ob Mikroplastik oder Fernerkundung, Waldbrandbekämpfung oder Ahrhochwasser, ob eine Exkursion im vom Wassermangel gezeichneten Park Sanssouci oder zur Geomorphologie Golms, es ist für alle etwas dabei. Doch das Beste an einer Präsenztagung ist doch, viele bekannte Gesichter wiederzusehen, neue Menschen kennenzulernen und sich austauschen und vernetzen zu können. Auch hierfür bietet unser Programm viele Möglichkeiten.

Die JHV findet in diesem Jahr wieder rein in Präsenz statt. Allerdings werden wir die JHV live streamen und Fragen via Chat ermöglichen. Den Link dazu veröffentlichen wir auf der Homepage ab dem 10. November 2022. Es kann also jeder dabei sein, wenn auch nicht aktiv abstimmen... Der Vorstand bringt in diesem Jahr als Antrag, im Zeichen der sehr hohen Inflation und insbesondere der stark gestiegenen Energiepreise, eine einmalige Reduktion des Mitgliedbeitrags in 2023 ein. Wir sind gespannt, wie Ihr dazu steht – auch ob sich daran eine Diskussion über die aktuelle Situation und was ein Geoökologe hier beitragen kann, anschließt.



Der Vorstand des VGÖD lädt alle Mitglieder herzlich zur ordentlichen Jahreshauptversammlung (JHV) ein:

**Ort:** Potsdam, Institut für Umweltwissenschaften und Geographie, Karl-Liebknecht-Straße, Haus 27, Großer Hörsaal

**Zeit:** Samstag, 12.11.2022, 16:30 – 19:00 Uhr

### **Tagesordnung:**

TOP 1: Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung, Neuanträge\*, Eröffnung der JHV

TOP 2: Berichte von Vorstand und Geschäftsstelle, Aussprache

TOP 3: Bericht der Kassenprüfer; Aussprache; Entlastung von Vorstand und Kassenprüfung

TOP 4: Antrag „Einmalige Reduktion des Mitgliedsbeitrages 2023“ (siehe Anlage 1): Diskussion und Abstimmung

TOP 5: Diskussion „Aufbau Alumni-Netzwerk“ (siehe Anlage 2)

TOP 6: Verschiedenes

*\* Anträge können jederzeit und von jedem Mitglied beim Vorstand oder bei der Geschäftsstelle eingereicht werden (bitte mit kurzer Begründung des Antrags). Außerdem können Anträge grundsätzlich auch direkt auf der JHV gestellt werden.*

Mit freundlichem Gruß

Euer

Dr. Tobias Schneck

Verband für Geoökologie in Deutschland e.V.

Offenbacher Landstr. 532  
60599 Frankfurt  
tobias.schneck@geooekologie.de  
0176 / 63296873



## **Antrag auf Reduktion der Mitgliedsbeiträge 2023**

Hintergrund: Auf Grund der aktuellen Situation, der steigenden Energiepreise und die damit verbundene allgemeine Inflation möchten wir, als Verband, unseren Mitgliedern im Jahr 2023 entgegen kommen und den Beitrag reduzieren. Je nach persönlicher Situation bereitet selbst der geringe Mitgliedsbeitrag des VGÖD Sorgen. Wir haben die Möglichkeiten eruiert und sehen drei Möglichkeiten:

1) Reduktion um 50%.

Diese Variante ist für uns logistisch einfach umzusetzen und erlaubt uns noch die notwendigen Ausgaben decken zu können.

2) Mitgliedsbeitrag auf freiwilliger Basis

Wir setzen den Beitrag komplett aus und jedes Mitglied überweist den Mitgliedsbeitrag in selbst gewählter Höhe. Bei dieser Variante müssen wir kalkulatorisch von 90% Reduktion der Mitgliedsbeiträge ausgehen. Für ein Jahr wäre das aber ebenfalls zu verkraften.

3) Der Antrag wird abgelehnt.

## **Anlage 2: Aufbau eines Alumni-Netzwerkes**

Wir stellen fest, dass an den Universitäten es sehr schwer ist, die Absolvent:innen der Geoökologie gezielt zu erreichen. Entweder gibt es nur Strukturen für Fakultäten oder auch nur der gesamten Universität, oder es gibt alte Jahrgangsverteiler, die aber nicht gepflegt werden. Selbst die Universitäten können ihre ehemaligen Absolvent:innen nur zum Teil erreichen. Für uns kommen dann noch die Datenschutzprobleme hinzu, dass eine Universität keine Informationen von uns über ihre Verteiler schicken darf.

Als Verband für Geoökologie in Deutschland e.V. sehen wir uns in der Pflicht hier einen Service anzubieten und das Netzwerk über den Bereich der Mitglieder hinaus aktiv zu erweitern. Um dieses zu erreichen bedarf es insbesondere in der Anschubzeit eine hohe Anstrengung den Kontakt mit den Standorten aufzubauen und standortspezifische Lösungen für eine Werbung zu erreichen. Auch ein Verbreiten über die unterschiedlichen Listen ist nur über Gespräche und gezielte Kontakte möglich. Zudem muss natürlich der technische Teil umgesetzt werden. Auch hier bedarf es Vorbereitung und Umsetzung.

Am Ende sind wir aber überzeugt, dass ein breiteres Netzwerk sinnvoll und notwendig ist und auch über die Mitgliedschaft hinaus erfolgen muss.

Das Forum der JHV möchte der Vorstand nutzen, Eckpunkte zu diskutieren und Punkte mit aufzunehmen, die wir bisher nicht bedacht haben.